

17. Preisverleihung des NISH-Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ am 29. April 2017 beim TV Brettorf

Am Samstag, dem 29. April, fand die 17. Preisverleihung des Wettbewerbes „Wir suchen die beste Jubiläumsschrift“ statt, den das Niedersächsische Institut für Sportgeschichte (NISH) alle zwei Jahre seit 1983 durchführt. Ausrichter der Veranstaltung war traditionsgemäß der Sieger des letzten Wettbewerbes, diesmal der Verein TV Brettorf, der vor zwei Jahren mit seiner Festschrift den Wettbewerb gewonnen hatte.

Am diesjährigen Wettbewerb, dessen Einsendeschluss der 31.12.2016 war, hatten 50 Vereine mit ihren Jubiläumsschriften teilgenommen, so dass das Fachgremium des NISH, bestehend aus Dr. Rolf Pfeiffer und dem Vorsitzenden des NISH, Prof. Dr. Arnd Krüger, eine Menge zu tun hatte, um die besten Festschriften herauszulesen. Das Komitee einigte sich schließlich auf die mit einem Geldpreis zu prämierenden Plätze 1 bis 3 und auf sieben lobende Anerkennungen; insgesamt also auf 10 Preisträger.

An der Veranstaltung nahmen etwa 50 Personen teil, darunter Mitglieder des TV Brettorf und der Siegervereine, Vertreter der Gemeinde, des Landkreises und des Kreissportbundes sowie Vertreter des NISH, darunter der zweite Vorsitzende Wilhelm Köster und die Vizepräsidentin des Niedersächsischen Turner-Bundes (NTB) Angelika Wolters. Besonders begrüßt wurden der Bürgermeister Ralf Spille, der Landrat Carsten Harings, der Vorsitzende des TV Brettorf Helmut Koletzke und der Vorsitzende des Kreissportbundes Oldenburg Peter Ache, die alle kurze und treffende Grussworte sprachen.

Anschließend stellte Prof. Dr. Arnd Krüger das 1981 gegründete NISH und seine Aufgaben vor. Seit nunmehr 36 Jahren sammelt und archiviert das NISH Sportgeschichte und dient als Anlaufstelle für Vereine und Verbände, die ihre Geschichte erhalten, archivieren, erforschen und präsentieren wollen. Der Vorsitzende des NISH wies dabei besonders auf die Bedeutung von Festschriften für die Identität von Turn- und Sportvereinen hin, die sich über ihre Geschichtserforschung mit ihrer Vergangenheit und so auch mit ihrer Zukunft aktiv auseinandersetzen könnten.

Helmut Koletzke gab dann einen Einblick in das vielfältige Vereinsangebot des TV Brettorf, der vor allem durch seine Faustballabteilung zahlreiche nationale und internationale Erfolge feiern konnte und kann. Faustball gehört zu den ältesten und traditionsreichen Turnspielen.

Der Vorsitzende des NISH Prof. Dr. Arnd Krüger und der Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe übernahmen die Preisverleihung. Sieger des diesjährigen Wettbewerbs und damit Ausrichter der nächsten Veranstaltung ist der Niedersächsische Fußballverband Kreis Lüneburg mit einer Festschrift zur 130jährigen Geschichte: Erhard Rölcke und Erich Husmeier haben in mühevoller Kleinarbeit die Entwicklung des Fußballs in Stadt und Landkreis Lüneburg exzellent dargestellt. Sie halten sich mit Interpretationen zurück und lassen Bilder, Urkunden und Zeitungsartikel eindrucksvoll sprechen.

Der zweite Preis ging an den MTV Lerbach mit seiner Festschrift zum 125sten Bestehen des Vereins: Joachim Heldt, Helmut Grüneberg und Eckhard Schmidt haben eine lebendige, lückenlose Vereinsgeschichte recherchiert und dabei auch unangenehme Aspekte des Vereinslebens nicht ausgespart.

Den dritten Preis erhielt der VfL Wolfsburg e.V.: Die Festschrift zum 70sten Geburtstag ist eine gelungene Mischung aus Steckbriefen, Nebenschauplätzen, Statistiken und kritischer bis selbstkritischer Haltung sowohl zum eigenen Verein als auch zur eigenen Forschung.

Die übrigen diesjährigen Preisträger des NISH-Wettbewerbs sind der SV Grenzland Laarwald, die DLRG Borkum, der Northeimer Segelclub NSC, der TV Loxstedt, die Sektion Hildesheim des Deutschen Alpenvereins, der TSV Bassen und der Golf-Club Braunschweig. Auch sie alle haben vorbildliche Festschriften angefertigt.

Anschließend richtete der Vertreter des NFV Kreis Lüneburg, Christian Röhling, noch ein paar Worte an das Publikum und lud als Ausrichter zur nächsten Preisverleihung in zwei Jahren nach Lüneburg ein.

Nach Abschluss der Preisverleihung ging es nach draußen. Hier konnte man bei einem Faustballspiel der männlichen B-Jugend auf der Sportanlage zusehen; eine gelungene Demonstration, die den Vereinsvortrag von Helmut Koletzek praktisch veranschaulichte. Ein ausgezeichnete Imbiss, hervorragend organisiert durch den Festausschuss des Vereins, beschloss die sehr gelungene Veranstaltung beim hervorragend organisierten und lebendigen TV Brettorf.

Auch zum nächsten Wettbewerb 2019 erhofft sich das NISH viele Beiträge der Vereine und Verbände. Einige Bewerbungen sind bereits eingegangen. Die Bedingungen und Termine erfahren die Bewerber entweder auf der Homepage des NISH (www.nish.de) oder in der Geschäftsstelle im Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover (Tel.: 0511-1268-5060).

Apl. Prof. Dr. Dr. Bernd Wedemeyer-Kolwe
Geschäftsführer NISH